

# „eLogbuch“ der Landeskammern ein gemeinsames Projekt der Landeskammern und der BPTK

**Sabine Maur, Vizepräsidentin BPTK**

43. Deutscher Psychotherapeutentag | 18. November 2023

## Reform der Psychotherapeutenausbildung

- Die mit der Muster-Weiterbildungsordnung (MWBO) für Psychotherapeut\*innen beschlossenen Neuregelungen stellen die Kammern vor große konzeptionelle und administrative Herausforderungen.
- Die Regelung und Beaufsichtigung von Fachgebietsweiterbildungen durch die Psychotherapeutenkammern wird ein Schwerpunkt der zukünftigen Kammerleistungen sein.
- Die Organisation von Verwaltungsdienstleistungen zur Abnahme erbrachter Leistungen muss möglichst aufwandsarm umgesetzt werden können.

# Entwicklung eines eLogbuches

- Mit dem Ziel, die Leistungsnachweise der Weiterbildung für Psychotherapeut\*innen in Weiterbildung (PtW) und Weiterbildungsbefugte (WB-Befugte) zu vereinfachen sowie den Verwaltungsaufwand der Landeskammern zu begrenzen, streben die Kammern mehrheitlich die Entwicklung eines bundesweit einheitlichen elektronischen Logbuches (**eLogbuch**) an.
- Im **eLogbuch** werden die erbrachten Kompetenzen mit den Weiterbildungsteilnehmer\*innen (WT) verknüpft und durch die zuständigen WB-Befugten (WBB) bestätigt.
- Ein dauerhafter Nachweis der erworbenen Kompetenzen sowie die erfüllten Weiterbildungsinhalte werden so sichergestellt.

## Kammerseitig mittel-/langfristig weniger Verwaltungsaufwand

- deutlich weniger Personaleinsatz
- geringere verwaltungsseitige Prüfungszeit
- weniger Büro- und Archivfläche nötig

## Nachträgliche Validitätsprüfung entfällt für die Kammern

- keine vollständige Prüfung der Logbuch-Eintragungen nötig
- keine vollständige Prüfung der Gültigkeit der WB-Befugnisse
- nur noch Stichprobenprüfung nötig
- jahrelange Nachweise von erteilten WB-Befugnissen
- zentrale Verwaltung von verschiedenen Weiterbildungsordnungen

## Zeit-, Raum-, Personal- und Papieraufwand mit dem Papier-Logbuch

- PtK, WB-Teilnehmer und WB-Befugte haben umfängliche Papierakte zu führen
- händische Prüfung der (erbrachten) Weiterbildungsleistungen
- fehlende automatische Kontrollfunktion
- unter Umständen größerer Aufwand für Fehlerkorrekturen
- PtK-Rücksprachen mit WB-Befugten und WB-Stätten
- regelmäßige Kommunikation mit anderen PtKn zu WBO-Aktualisierungen und zur Klärung von Befugnissen
- Raumbedarf durch Archivierung und Personal
- Verfügbarmachen digitaler Informationen (→OZG)

## Chancen für die Landespsychotherapeutenkammern

- statistische Daten für politische Arbeit zur Weiterbildung erheben (Forecast über zukünftige Engpässe, erkennen von späteren Versorgungslücken)
- präzise Kenntnis über die Anzahl und angestrebten Fachgebiete der Weiterbildungsteilnehmer\*innen im eigenen Kammerbereich
- langfristige Planung von digitalen Anerkennungsprozessen

## Chancen für die Weiterbildungsteilnehmer\*innen

- digitales Logbuch anstatt der komplexen papiergebundenen Variante
- dauerhafte Speicherung und Nachweis der erbrachten Leistungen
- Erfassung von erbrachten Leistungen in verschiedenen Kammerbereichen
- strukturierte Übersicht über noch zu erbringende Kompetenzen

## BPTK als projektsteuernde Stelle für die Landeskammern

- Die Landeskammern haben sich in den vergangenen Monaten mehrheitlich für eine verantwortliche Projektsteuerung durch die BPTK als Arbeitsgemeinschaft der Landeskammern ausgesprochen.
- Die BPTK soll daher zunächst mit der Vorbereitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Entwicklung eines eLogbuchs beauftragt werden.
- Empfehlen die Landeskammern eine Zuschlagserteilung an ein\*e Bieter\*in, umfasst der Auftrag an die BPTK zusätzlich die Steuerung der Produktentwicklung und den laufenden Betrieb des eLogbuchs.

## Personelle und finanzielle Aufwendungen

- Die Umsetzung eines solchen Projektes stellt die Landeskammern, aber auch die BPTK vor große Herausforderungen, die personellen und finanziellen Aufwendungen übersteigen alle bisherigen Projekte deutlich.

## Projektorganisation

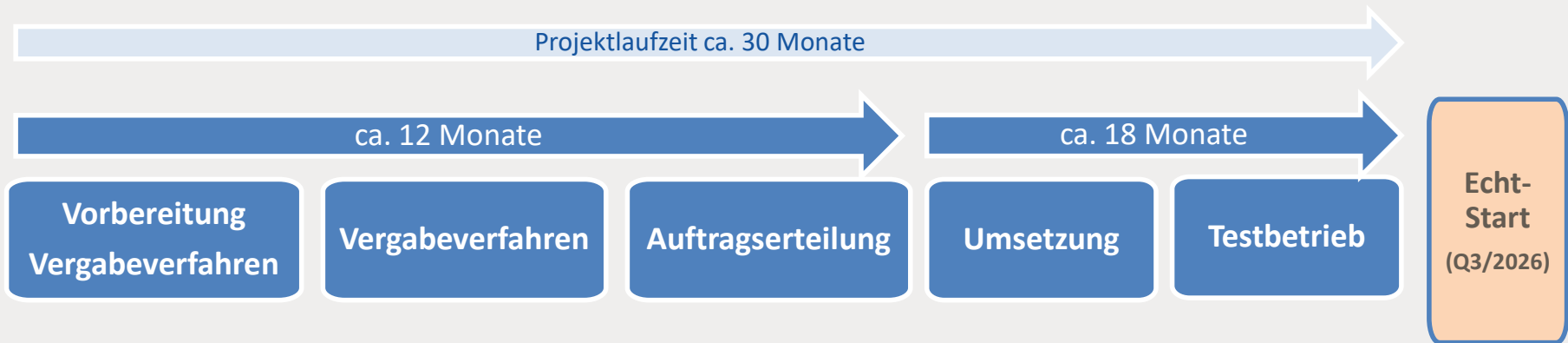
- Die BPTK und alle Landeskammern werden eng zusammenarbeiten und ein professionelles Anforderungs- und Projektmanagement etablieren.



# Projekt eLogbuch – Herausforderungen

## Zeitplanung

Das eLogbuch wird komplexe Sachverhalte abbilden müssen, die Entwicklung der Software erscheint daher erst bis Ende 2026 realistisch.



# Gemeinsame Vereinbarung

Als Grundlage für die langfristige, projektspezifische Zusammenarbeit werden die Landeskammern und die BPTK eine gemeinsame Projektvereinbarung erarbeiten und beschließen.

In dieser Vereinbarung werden wichtige Aspekte wie zum Beispiel:

- Verantwortlichkeiten,
- Projektorganisation,
- Projektcontrolling und
- Fristen

zwischen den Projektbeteiligten vereinbart.

- Das Projekt zur Umsetzung wird das bisher größte IT-Projekt der Landeskammern und der BPTK sein.
- Ein eLogbuch bringt Vorteile für die Landeskammern, die Weiterbildungsteilnehmer\*innen und für die Weiterbildungsbefugten, die ein analoges Logbuch nicht bietet.
- Die Landeskammern erhalten mit dem eLogbuch zusätzliche Möglichkeiten, Entwicklungen im Bereich der Weiterbildung zu erfassen und diese politisch und administrativ zu nutzen.
- Wir werden den Delegierten auf den kommenden DPTs über den Projektverlauf regelmäßig berichten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!